

# St.-Viti-Journal

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirche in Zeven  
Nr. 78 · 20. Jahrgang

März - Mai 2025



**Gedenkmäler in Zeven für deutsche und sowjetische Soldaten;  
Artikel zum Thema „80 Jahre Kriegsende“ auf S. 5**

## Editorial

Liebe Lesende,

alles neu macht der März... Oder so ähnlich. In der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven ist in den letzten Wochen eine ganze Menge passiert. Nach einem  $\frac{3}{4}$  Jahr Vakanz hat am 1.2. unser neuer Kollege, Pastor Heiner Georgi-Gerdes seinen Dienst bei uns in der Kirchengemeinde begonnen. Am 8.2. wurde er in unserer Kirche ordiniert, also mit seinem Dienst als Pastor beauftragt. Ein festlicher Gottesdienst und schöner Empfang im Anschluss – wir freuen uns schon auf die kommende Zeit.

Im April und im Mai sind die Konfirmationen. 43 Konfis haben sowohl im Konfi-3, Konfi-7 und Konfi-8 sich insgesamt zwei Jahre mit Glauben, Kirche, Gott und der Welt auseinandergesetzt. Dies wollen wir mit den Konfis zusammen feiern – mehr Infos dazu hier im Journal.

Am 8. Mai jährt sich Deutschlands Befreiung vom Nationalsozialismus

zum 80. Mal. Ein paar Gedanken diesbezüglich finden Sie ebenfalls hier im Journal – mit zwei Veranstaltungseinladungen. Denn es ist wichtig, der Verbrechen dieser Zeit immer wieder aufs Neue zu gedenken.

In Zeiten, die immer unruhiger scheinen, egal ob in der Politik, unserer Situation „vor der Haustür“ oder in der weiten Welt hilft es mir persönlich, sich eines meiner Lieblings-Bibelworte bewusst zu machen. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, PS 31,9. Denn bei aller Unsicherheit können wir darauf vertrauen: Gott begleitet uns und schenkt uns die Möglichkeit, uns auszuleben und auszuprobieren. Zu scheitern. Und wieder neu anzufangen. Also: Wir bleiben dabei. Und probieren uns aus. Beziehen Stellung. Und sind ein Raum für Menschen – und für Gott.

Es grüßt Sie herzlich,

*Leo Samelsen*

---

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	S.2	Impressum	S.26
Andacht	S.3	Kivinan-Stiftung	S.27
Aktuelles	S.5	Spendenkonten	S.28
Konfirmandenunterricht	S.10	Nachlese	S.30
Von den Vituszweigen	S.12	Termine auf einen Blick	S.33
Auf ein Wort	S.14	So erreichen Sie uns	S.35
Kinder-, Konfirmanden- und		Unsere Gottesdienste	S.36
Jugendseiten	S.17		
Kirchenmusik	S.21		
Terminvorschau	S.22		

## „Es bricht ein Stein“

Pastor Heiner Georgi-Gerdes

*„Wir stehen im Morgen. Aus Gott ein Schein durchblitzt alle Gräber. Es bricht ein Stein. Erstanden ist Christus. Ein Tanz setzt ein. Halleluja, Halleluja, Halleluja, es bricht ein Stein. Halleluja, Halleluja, Halleluja, ein Tanz setzt ein.“*

So fasst Jörg Zink die große Osterbotschaft in seinem Lied „Wir stehen im Morgen“ auf wunderbare Weise zusammen. Ein großer Schein, dem nicht einmal die Steine der Gräber standhalten können und aufbrechen müssen. Christus ersteht – und dann erklingt das große Osterlob: „Halleluja“ und ein Tanz beginnt.

Liebe Leser:innen, vor uns liegen die großen Tage des Kirchenjahres. Vom Aschermittwoch, dem 5. März, bis zum Pfingstsonntag, dem 8. Juni, feiern wir in besonderer Weise das Leben und Wirken Jesu. Die Passionszeit mit ihrer abgesehenen Liturgie mündet in der Stille des Karfreitags. Und dann, zu einer Uhrzeit, die nur Gott kennt, bricht ein Stein und ein Tanz

setzt ein, denn Jesus Christus ersteht zu neuem, zu ewigem Leben.

*„Aus Gott ein Schein durchblitzt alle Gräber“.* So viele Gräber sehen wir auf der Welt, wie unsere Titelseite zeigt. Seit drei Jahren schaufeln Menschen in der Ukraine und Russland neue Gräber. Im Nahen Osten suchen Menschen nach ihren Verwandten zwischen den Trümmern von Krieg und Terror. Und auch wir hier bestatten unsere Verstorbenen, legen Blumen auf ein Grab, zünden eine Kerze an und nehmen Abschied. Wem ist da nach Tanzen zumute?

*„Ein Tanz, der um Erde und Sonne kreist: Der Reigen des Christus, voll Kraft und Geist. Ein Tanz, der uns alle dem Tod entreißt. Halleluja, ...ein Tanz setzt ein.“* Die zweite Strophe verkün-



*Ein nachgebildetes Grab des 1. Jahrhunderts in Yad Haschmonah, Israel (HGG)*

## Andacht

det uns, was wir und die Gräber unserer Zeit mit dem zerbrochenen Stein und dem Tanz zu tun haben: „*Ein Tanz, der uns alle dem Tod entreißt*“. Es ist die Hoffnung des Ostermorgens, dass nicht nur der Stein vor dem Grab Jesu aufgebrochen ist, sondern der Tod selbst! Und damit auch unser Leiden und Sterben.

Das Grab konnte Jesus nicht halten, der Tod hat seine Macht verloren, weil Gott seine Verheißung, sein großes Versprechen von der Auferstehung wahrgemacht hat. Immer wieder hat Jesus davon gesprochen, dass er leiden und dass man ihn umbringen würde. Doch Jesus sprach auch davon, dass er am dritten Tag auferstehen wird! Und so ist es gekommen: Jesus lebt, der Stein ist zerbrochen!

In der dritten Strophe heißt es: „*An Ostern, o Tod, war das Weltgericht. Wir lachen dir frei in dein Angstgesicht. Wir lachen dich an – du bedrohst uns nicht. Halleluja ... ein Tanz setzt ein.*“ Natürlich machen uns Tod und Krankheit Angst. Und auch die Last der Sorgen und Nöte des Lebens sind mit dem Ostertag vor 2000 Jahren nicht einfach verschwunden.

Und doch haben wir jetzt eine neue, eine lebendige Hoffnung: Jesus selbst hat die Angst, die Verzweiflung und den Tod durchlitten. Gott ist für uns zum gekreuzigten Gott geworden. Das große Altarkreuz in unserer St.-Viti-Kirche zeugt davon. Gott ist kein Leid

fremd. Gott weiß um die Gräber dieser Welt, um die Steine, die unser Leben zu verschließen drohen, die uns vom Lebenstanz abhalten. All das hat bei unserem gekreuzigten und auferstandenen Gott Raum!

Die Osterkerze neben dem Altar in der Kirche verkündet uns dann die Hoffnung: Auf den Tod folgt das Leben, ein Stein zerbricht und ein Tanz setzt ein. Denn genau dieser gekreuzigte Gott lebt! Und Gottes großes Versprechen ist, dass auch wir mit Gott leben. Und zwar heute und morgen und alle Tage, und gerade auch dann, wenn wir sterben müssen. Jörg Zink formuliert es so:

*„Am Ende durchziehn wir, von Angst befreit, die düstere Pforte, zum Tanz bereit. Du selbst gibst uns, Christus, das Festgeleit. Halleluja ... ein Tanz setzt ein.“*

Liebe Leser:innen, die Passions- und Ostertage laden uns jedes Jahr neu dazu ein, uns von Gottes Schein berühren zu lassen; jenem großen Schein, der auf alle Gräber dieser Welt fällt. Auferstehung feiern – ja, sogar mit Tanzen (auch wenn es Karfreitag verboten ist). Dazu lädt uns Ostern ein, zu einem Lebenstanz, der von der Hoffnung zeugt, die wir im auferstandenen Jesus Christus haben!

## 80 Jahre Kriegsende – 8. Mai 2025

*Diakon Leonard Sonneborn*

Am 8. Mai 2025 jährt sich die Befreiung Deutschlands vom Nationalsozialismus zum 80. Mal. 80 Jahre sind vergangen, seitdem Nazi-Deutschland sich den schrecklichsten Verbrechen der Menschheitsgeschichte schuldig machte. 80 Jahre. Für einen Menschen meinen Alters eine schwer greifbare Zahl. Genauso schwer greifbar wie die Taten, die während der Nazi-Zeit von Deutschen verübt wurden. Industrieller Massenmord an Bevölkerungsgruppen, die als Feindbild deklariert wurden. Terrorismus an der eigenen Bevölkerung. Und das Entfesseln eines Angriffskrieges, der letztendlich die ganze Welt umspannte und die Welt bis heute prägte. Bei aller Freude über die letzten 80 Jahre – wie fing all dies an? Hitler, die Nazis, sie kamen nicht von jetzt auf gleich an die Macht. Es war ein jahrelanger, schleichender Prozess, in dem die ohnehin wackelige Demokratie der Weimarer Republik ausgehöhlt wurde. Und begünstigt wurde dieser Prozess von einer Gesellschaft, die wegsah. Nicht aus Böswilligkeit, sondern aus Bequemlichkeit. Auch die Kirchen zu dieser Zeit begünstigten das Nazi-Regime durch Wegsehen. Natürlich gab es auch Menschen, die aktiv Stellung bezogen – man denke da beispielsweise an Bonhoeffer. Doch die Mehrheit war dies gewiss nicht. Es gibt immer

weniger Zeitzeug:innen. Umso wichtiger ist es, mit ihnen im Kontakt zu sein und sich zu informieren. Es gibt Gedenkstätten – auch hier in der Umgebung, das Lager Sandbostel.

Dort findet am 29.4.25 eine Gedenkveranstaltung anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Kriegsgefangenenlagers und der KZ-Häftlinge im Stalag X B statt. Die Veranstaltung findet ab 17 Uhr auf dem ehemaligen Lagerfriedhof der heutigen Kriegsgräberstätte Sandbostel (Beverner Str., 27446 Sandbostel) statt. Dort wird es eine Begrüßung seitens der Stiftung Lager Sandbostel geben und zwei Reden seitens der Politik und Kirche. Parallel dazu gibt es ein Programm an verschiedenen Orten auf dem ehemaligen Lagergelände, der heutigen Gedenkstätte Lager Sandbostel (Grefstraße 3, 27446 Sandbostel). Dazu gehört ein Erzählcafé, ein Raum der Stille, Rundgänge in verschiedenen Sprachen über das Lagergelände.

Um 18 Uhr wird die Veranstaltung in der ehemaligen Lagerküche fortgesetzt. Im Anschluss findet die Kranzniederlegung am Gedenkstein vor der Lagerkirche statt.

Anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung Deutschlands vom Nationalsozialismus wird am 8. Mai, um 20 Uhr ein Gottesdienst für den gesamten

## Aktuelles

Kirchenkreis Bremervörde-Zeven in der St.-Liborius-Kirche in Bremer-vörde stattfinden. Verantwortlich für den Gottesdienst sind die Teams des „prime time“-Gottesdienstes und das „gut:jetzt“-Gottesdienst-Team aus Sandbostel. Beide Teams setzen auf

viel Live-Musik, Interaktion, Begeg-nung und frische Impulse.

Wichtig ist: Sorgen wir zusammen da-für, dass so eine düstere Zeit wie vor 80 Jahren nie wieder passiert. Jeden Tag auf's Neue.



**WIR SUCHEN**  
Verstärkung als

**Elektroniker /  
Netzmonteur Strom /  
Elektromonteur (m/w/d).**

Interessiert?  
Dann senden Sie uns  
Ihre Bewerbung per E-Mail an:  
[bewerbung@stadtwerke-zeven.de](mailto:bewerbung@stadtwerke-zeven.de)

**Was immer Sie vorhaben –  
es braucht Energie**

**Genießen Sie das gute Gefühl, dass Sie sich auf die Versorgung mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser immer verlassen können?** Die Stadtwerke Zeven sind der lokale Energieversorger in Zeven und umzu. Wir beliefern unsere Kunden jederzeit zuverlässig mit der benötigten Energie. Dabei setzen wir zu 100% auf Ökostrom, gewonnen mit Wasser-, Windkraft- und Photovoltaikanlagen.

**Wir beraten Sie gerne:**  
Stadtwerke Zeven GmbH, Vitus-Platz 1, 27404 Zeven  
Tel. (04281) 757-100, [www.stadtwerke-zeven.de](http://www.stadtwerke-zeven.de)



## Schulung „Prävention sexueller Gewalt“

*Pastor Martin Knapmeyer, Vorsitzender des Kirchenvorstandes*

Nicht nur in der katholischen, sondern auch in der evangelischen Kirche haben viele berufliche, aber auch ehrenamtliche Mitarbeiter andere Menschen missbraucht. Besonders Kinder und Jugendliche wurden zu Opfern. Mitschuldig an der sexualisierten Gewalt wurden Vorgesetzte, Kollegen und Gemeindemitglieder, die von den Verbrechen erfuhren oder sie zumindest ahnten, aber nicht zum Schutz der Betroffenen einschritten – oder die Untaten sogar deckten.

Die evangelische Kirche in Deutschland hat sich vorgenommen, die Verbrechen der Vergangenheit in Zusammenarbeit mit Betroffenen aufzuarbeiten. Und sie will daraufhin wirken, solche Taten für die Zukunft so weit wie möglich zu verhindern.

So hat auch unser Kirchenkreis Bremervörde-Zeven vor ca. einem Jahr ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt beschlossen. Gemäß diesem Konzept haben am 24. Januar Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde eine Grundlagenschulung durchlaufen. Sie fand im St.-Viti-Gemeindezentrum statt und wurde geleitet von der Selsinger Diakonin Sarina Alpers. Sie ist vom Kirchenkreis mit einem Stellenanteil für eben solche Schulungen beauftragt.

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes und des Gemeindebeirates sowie die beruflichen Mitarbeiter/innen nahmen teil.

Im Eingangsteil ging es um das Thema „Nähe und Distanz“: Wie viel körperliche Nähe ist Menschen bei der Begrüßung und bei anderen Formen der Kontaktes in einer Gruppe angenehm? Dem einen ist schon das Handschütteln zu viel, der andere würde am liebsten alle Bekannten und Freunde umarmen. Es ist wichtig, die Grenzen des anderen wahrzunehmen und zu respektieren – dieser Grundsatz gilt natürlich erst recht für „intime Kontakte“. Von vorneherein tabu sind solche Kontakte mit Kindern und Jugendlichen, weil sie gegenüber Erwachsenen grundsätzlich in der schwächeren Position sind und man bei ihnen nicht die Souveränität voraussetzen kann, ihre Grenzen zu zeigen und zu verteidigen.

Sexualisierte Gewalt ist eine extreme Form der Grenzüberschreitung. Wie können wir in der Kirchengemeinde ein Klima des Miteinanders schaffen, dass solche Grenzüberschreitungen möglichst weitgehend ausschließt und es den Tätern (es sind überwiegend Männer) schwer bis unmöglich macht, andere zu Opfern zu machen? Das ist die Kardinalfrage, um die es bei

## Aktuelles

den einzelnen Schritten der Schulung ging. So beschäftigten wir uns u. a. mit folgenden Themen:

→ Wie ist sexualisierte Gewalt zu definieren? Sie zeigt sich nicht nur in Vergewaltigung, sondern fängt schon bei anzüglichen Kommentaren an.

→ Durch welche Regeln für unsere Gruppen wird ein respektvoller Umgang miteinander gefordert und gefördert, in der jede/r die Grenzen des anderen achtet?

→ Wie verpflichten wir Mitarbeitende der Kirchengemeinde auf das Einhalten der Regeln? Z. B. wird von ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein Teamvertrag vor den Freizeiten besprochen und unterzeichnet. Im Teamvertrag sind die zu beachtenden Regeln festgehalten.

Beruflich Mitarbeitende, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder in anderen Obhutsverhältnissen tätig sein sollen, werden nur nach Vorlage eines Erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a des Bundeszentralregistergesetzes eingestellt. Dasselbe gilt für den Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeitender, wenn Art, Intensität und Dauer des Kontakts mit Kindern und Jugendlichen dies notwendig machen.

→ Wie gehen wir vor, wenn uns jemand berichtet, dass er/sie von jemand anders belästigt oder miss-

braucht wurde? Im Schutzkonzept werden dazu bestimmte Schritte vorgeschrieben, an die sich alle kirchlichen Mitarbeitenden zu halten haben. Dazu gehören z. B. umgehende Maßnahmen zum Schutz des Opfers vor weiterer Gewalt und die Information des Kriseninterventionsteams, dessen Leitung der Superintendent hat.

Es wurde deutlich: Wir werden uns weiter beschäftigen müssen mit dem Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“. Als Kirchenvorstand haben wir das Kirchenkreis-Schutzkonzept für unsere Kirchengemeinde übernommen – wir werden aber immer wieder damit beschäftigt sein, es konkret für unsere Gemeinde umzusetzen, Mitarbeitende zu schulen und uns gegenseitig zu unterstützen in dem Bemühen, sexualisierte Gewalt zu verhindern.

Das Schutzkonzept ist im Internet einzusehen unter [www.kkbz.de/Schutzkonzept](https://www.kkbz.de/Schutzkonzept) oder auch in unserem Kirchenbüro zu erhalten.



<https://www.kkbz.de/Schutzkonzept>

## Stellen frei! Wer wirkt ehrenamtlich mit?

Die beruflichen Stellen der Kirchengemeinde sind ab dem 1. Februar alle wieder besetzt. Aber im ehrenamtlichen Bereich gibt es manche Lücken – zum Beispiel für folgende Aufgaben:

### Besuchsdienst

**Was ist zu tun?** Besuche im Namen der Kirchengemeinde bei Mitgliedern, die 75 oder 85 Jahre alt werden

**Umfang:** Je nach eigenen zeitlichen Möglichkeiten: ein oder mehrere Besuche pro Monat

**Erforderlich sind:** Offenheit für Menschen, Freundlichkeit, Fähigkeit zum Zuhören

**Was Freude macht:** interessante Begegnungen mit Menschen

**Interessierte melden sich bei:** Pastor Heiner Georgi-Gerdes, Tel. 2667

### Journalle verteilen

**Was ist zu tun?** Gemeindebriefe in einem Bezirk bzw. einer Straße verteilen

**Umfang:** viermal im Jahr am Beginn eines Quartals, Zeitaufwand je nach Größe des übernommenen Verteilbereiches

**Erforderlich sind:** einigermaßen gut zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sein können

**Was Freude macht:** Menschen mit der Kirchengemeinde verbinden

**Interessierte melden sich bei:** Diakon Leonard Sonneborn, Tel. 95 53 75

### Kirchenhüter/innen

**Was ist zu tun?** Aufsicht in der St.-Viti-Kirche führen, ggf. Erläuterungen zur Kirche geben

**Umfang:** je nach eigenen zeitlichen Möglichkeiten Dienste während des Sommerhalbjahres an Nachmittagen (Do + So 14.30 – 17.30 Uhr)

**Erforderlich sind:** Freundlich Menschen in unserer Kirche willkommen heißen können

**Was Freude macht:** Begegnungen mit Menschen; mit ihnen das Gotteshaus teilen

**Interessierte melden sich bei:** Pastor Martin Knapmeyer, Tel. 2667

## Konfirmandenunterricht

### Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

*Pastoren Martin Knapmeyer und Heiner Georgi-Gerdes und Diakon Leonard Sonneborn*

Die Konfirmandenzeit umfasst in unserer Kirchengemeinde zwei Jahre. Sie findet **während des 3. und des 8. Schuljahres** statt.

- Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien 2025 also für die Kinder, die dann das 3. Schuljahr besuchen. Das sind in der Regel die Jungen und Mädchen, die zwischen Sommer 2016 und Sommer 2017 geboren wurden.
- Und diejenigen, die vor einigen Jahren als Drittklässler Konfi 3 mitgemacht haben und ab Sommer ihr 8. Schuljahr besuchen, steigen zu derselben Zeit in ihr zweites und abschließendes Konfirmandenjahr ein.

Nun gibt es aus dem Jahrgang, der im August 2025 in die 7. Klasse kommt, einige, die vor 4 Jahren nicht bei Kon-

fi 3 mitgemacht haben – z. B. weil sie damals noch nicht in Zeven wohnten. Diese Jugendlichen laden wir ein zum Konfirmandenunterricht **während des 7. und 8. Schuljahres**.

**Neu** zur Konfirmandenzeit laden wir also Kinder und Jugendliche aus dem künftigen 3. und 7. Schuljahr ein. Die betreffenden Familien werden wir nach Ostern anschreiben und ihnen das Anmeldeformular zusenden. Das können wir jedoch nur bei solchen Familien, von denen mindestens eine Person unserer Kirchengemeinde angehört. Gern nehmen wir aber auch Anmeldungen von Kindern aus anderen Familien an, gern auch von Kindern, die nicht getauft sind. Melden Sie sich bei Interesse gern im Kirchenbüro (Tel. 2239).



*Andacht mit Konfi 3 – Kindern auf der Wochenendfahrt in Oese*

### Konfi 3

„Konfi 3“ (Konfirmandenunterricht während des 3. Schuljahres) läuft in unserer Gemeinde zurzeit schon im zwölften Durchgang.

Die Konfi 3-Kinder hören in kindgemäßer Form biblische Geschichten und beschäftigen sich mit Themen des christlichen Glaubens. Basteln und Singen spielen eine wichtige Rolle. Sie treffen sich in der Regel alle 14 Tage an einem Nachmittag für eineinhalb Stunden in ihrer Gruppe. Wir heißen es willkommen, wenn Eltern an der Leitung einer Gruppe mitwirken möchten. Dies ist aber keine Bedingung für die Teilnahme eines Kindes an Konfi 3.

Wir laden die Eltern herzlich ein zu einem **Informationsabend am Donnerstag, dem 15. Mai 2025, 19.30 Uhr im St.-Viti-Gemeindezentrum**. An diesem Abend können Sie Ihre Kinder anmelden, und so weit wie möglich werden die Gruppen schon eingeteilt, in denen die Kinder ihre Konfi 3-Zeit erleben. Sie können sich gern an Pastor Martin Knapmeyer (Tel. 2667) wenden, wenn Sie Fragen zu Konfi 3 haben.

### Konfirmandenunterricht der Siebtklässler

Wir laden auch diejenigen Jugendlichen zur Konfirmandenzeit ein, die ab August 2025 die 7. Schulklasse besuchen werden und nicht an Konfi

3 teilgenommen haben. Sie erleben ihre Konfirmandenzeit während der 7. und 8. Klasse und werden im Frühjahr 2027 konfirmiert.

### Konfirmandenjahr während des 8. Schuljahres für frühere Konfi 3-Kinder

Die Kinder, die während des Schuljahres 2020/21 Konfi 3 mitgemacht haben, beginnen nach den Sommerferien 2025 mit ihrem 8. Schulbesuchsjahr ihr zweites Konfirmandenjahr. Ihren Eltern senden wir – soweit ihre korrekten Adressen uns vorliegen – die nötigen Informationen und das Anmeldeformular zu.

Wenn Sie Fragen zum Konfirmandenunterricht während des 7. oder 8. Schuljahres haben, können Sie sich gern an Diakon Leonard Sonneborn (Tel. 95 53 75) wenden. Für die Eltern der 7.- und 8.-Klässler-Konfirmanden findet ein **Informationsabend** statt am **Dienstag, dem 13. Mai 2025, 19.30 Uhr im St.-Viti-Gemeindezentrum**. An diesem Abend kann die Anmeldung erfolgen, und für die 8.-Klässler-Konfirmanden wird geregelt, zu welcher Unterrichtsgruppe sie gehören und zu welchem Termin im Frühjahr 2026 sie konfirmiert werden.

Anmeldung zur Konfirmandenzeit bei einem Info-Abend oder online unter: <https://www.kirche-zeven.de/Konfi>



### Weihnachtszeit, Jahreswechsel und Ausblick 2025

*Das Team der KiTa Vituszwerge*

Die Weihnachtszeit ist in unserer Kita immer eine ganz besondere Zeit, voller Vorfreude, Gemeinschaft und kreativer Aktivitäten. Auch in den vergangenen Monaten war bei uns einiges los:

Ein Höhepunkt war der Besuch der „Schwarzen Pieten“, die Helfer des Sinterklaas. Sie kamen in die Kita, um auf den großen Besuch des Sinterklaas in der Stadt aufmerksam zu machen. Mit ihren bunten Kostümen und Fröhlichkeit sorgten sie für leuchtende Kinderaugen und ausgelassene Stimmung.

Natürlich durfte in der Adventszeit das Backen nicht fehlen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir leckere Waffeln und Kekse gebacken. Es war schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder dabei hatten – vom Teigkneten bis zum Naschen der fertigen Kekse.

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit der benachbarten Altenpflege haben wir außerdem mit den Kindern Schmuck für die Tannenbäume des Altersheims gebastelt. Anschließend durften die Kinder die Bäume dort schmücken und gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Weihnachtslieder

singen. Die Begegnungen mit den Seniorinnen und Senioren waren für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung.

Ein weiteres Highlight war unser Adventsgottesdienst, der von den Mitarbeitenden der Kita mitgestaltet wurde. Auch die Kinder waren herzlich eingeladen und haben diese feierliche Atmosphäre genossen. Besonders viel Freude bereitete ebenfalls den Kindern unser Kinotag, bei dem wir zusammen Popcorn gemacht und einen Film geschaut haben – eine Aktion, die bei den Kindern großen Anklang fand.

Zum Jahreswechsel gab es in der Krippe einige Veränderungen. Einige neue Kinder haben ihre Eingewöhnung begonnen und machen bereits große Fortschritte. Gleichzeitig durften wir erleben, wie einige der Krippen Kinder



## Von den Vituszwergern

in den Elementarbereich gewechselt sind – ein großer Schritt, der zeigt, wie sie gewachsen sind und nun zu den „Großen“ gehören.

Derzeit liegt unser Fokus auf den Vorschulkindern, die bald ihre Schuluntersuchungen haben. Wir bereiten sie bestmöglich auf den Übergang in die Schule vor. Ein besonderes Highlight wird das sogenannte „Brücke-Projekt“ sein: In Kooperation mit der Aue-Mehde-Grundschule dürfen die Kinder bis zum Sommer einmal wöchentlich die Schule besuchen. Dort lernen sie Strukturen, Abläufe, das Gelände sowie die Lehrkräfte kennen und werden so behutsam auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Ziel ist es, den Übergang von der Kita in die Schule so leicht und angenehm wie möglich zu gestalten.

Auch das nächste Fest, auf das sich die Kinder schon riesig freuen, steht bald an: Ende Februar feiern wir Fasching. Das Verkleiden, Spielen und Tanzen gehört für die Kinder zu den absoluten Höhepunkten des Jahres.

Ein weiterer Ausblick: Vor der Osterzeit freuen wir uns auf eine Bibelwoche, die wir gemeinsam mit Pastor Knapmeyer und einigen Mitarbeitenden aus der Kita gestalten werden. Diese besondere Zeit gibt den Kindern die Möglichkeit, die Ostergeschichte intensiver zu erleben und spielerisch

sowie kreativ darüber zu lernen.

Mit all diesen schönen Erlebnissen und Vorhaben blicken wir voller Vorfreude auf das neue Jahr und die vielen besonderen Momente, die es bringen wird. Wir danken allen Familien, Kindern und Unterstützern der Kita für die gemeinsame Zeit und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes neues Jahr!

Eure „Vituszwerge“



**MANNI'S**  
**FAHRRADLADEN**  
Inh. Gabi Born

Verkauf  
und Service  
von  
Fahrrädern  
aller Art

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
9 bis 13 Uhr • mittwochs geschlossen  
Kattrepel 9 • 27404 Zeven • Telefon: 0 42 81-24 09



**NATUR  
STEIN  
PAPE**

Grabstein u. Grabmalgestaltung  
Zeven ☎ 04281/950 250

### Wolfgang Millert im Gespräch mit dem Ehepaar Heins

**Sie wohnen im beschaulichen Oldendorf.** Ja, wir leben gern hier in diesem kleinen Ort. Inmitten herrlicher Feldmark mit dem angrenzenden Wald „Großes Holz“. Beides lädt zu erholsamen Spaziergängen ein. Außerdem kennt hier jeder jeden, man grüßt sich freundlich, und so mancher Klönschnack ergibt sich ganz spontan. Falls jemand Hilfe benötigt, wird ihm natürlich auch gerne geholfen. Das schätzen wir sehr an unserem Oldendorf.

Wir haben hier eine Theatergruppe, den Sportverein, die Feuerwehr und diverse Fahrradgruppen, die alle mit ihren Angeboten die Gemeinschaft nachhaltig unterstützen.

**Jürgen, bitte ein paar Worte zur Geschichte Ihres Hofes:** Unser Hof ist schon seit vielen Generationen im Familienbesitz. Meine Frau und ich haben vor 25 Jahren den Betrieb von meinen Eltern, Ingrid und Heinrich Heins, übernommen. Unser Sohn Tim wird ihn in ein paar Jahren übernehmen und somit die Tradition fortführen.

**Was hat sich in der heutigen Landwirtschaft zu den früheren Zeiten geändert?** Die bäuerliche Arbeit hat sich in den vergangenen 50 Jahren zunehmend stark gewandelt. Früher gab es in Oldendorf 15 Vollerwerbsbetrie-



*Oldendorf, Jutta (55) und Jürgen (60), vier Kinder*

be und einige im Nebenerwerb. Heute sind ganze vier Vollerwerbsbetriebe übrig geblieben. Sie sind größer geworden und haben auf Spezialisierung gesetzt. Gab es damals noch Kühe, Schweine, Schafe, Hühner und vieles mehr auf den Gehöften, sind es heute

nur noch Schweine oder Kühe.

Mit erneuerbaren Energien, beispielsweise Photovoltaik, Biogas oder Windrädern, haben sich viele Landwirte ein zweites Standbein geschaffen. Das trägt natürlich zu der geforderten Energiewende erheblich bei.

Allerdings müssen wir heutzutage sehr viel Zeit am Schreibtisch verbringen, weil der bürokratische Aufwand immens zugenommen hat. Jährlich kommen neue, teilweise überflüssige Auflagen dazu. Die vergeudete Zeit könnte man viel besser mit der Arbeit im Stall oder auf dem Feld nutzen.

**Jutta, wie führte Ihr Weg nach Oldendorf?** Geboren bin ich in Uthlede, eine kleine niedersächsische Ortschaft zwischen Bremen und Bremerhaven. Dort bin ich auf einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Milchviehhaltung aufgewachsen. Meine Ausbildung zur PTA, also Pharmazeutisch-Technische Assistentin, habe ich in Bremervörde absolviert. Dann war ich einige Jahre mit netten Kollegen/innen in der ehemaligen Zevener Gauß-Apotheke beschäftigt.

1995 habe ich meinen Mann Jürgen geheiratet, – das ist im Mai nun schon 30 Jahre her. Manchmal frage ich mich ernsthaft, wo denn die Zeit geblieben ist.

**Ihr Betrieb bietet auch an Selbstbedienungsständen die Hoferzeugnisse an:** Die Kartoffeln aus eigenem Anbau und Eier von unseren Hühnern

bieten wir in Selbstbedienungsständen in Zeven und auf unserem Hof in Oldendorf an. Es ist viel Handarbeit dabei, unter anderem mit Sortieren, Wiegen und die Erzeugnisse in Säcke oder Pappen zu füllen. Dazu kommen auch regelmäßiges Ergänzen der Stände mit neuer Ware sowie die Türen morgens auf- und abends wieder abzuschließen. Aber die tägliche Tätigkeit macht auch viel Freude, wenn zufriedene Kunden unsere Produkte loben und gerne wiederkommen. Wir sind dann dankbar, dass unsere Arbeit wertgeschätzt wird.

**Es bleibt trotzdem noch Gelegenheit für kirchliche Arbeit?** Ja, es ist selbstverständlich, wenn bei kirchlichen Aktionen Unterstützung benötigt wird, dann helfen wir gerne mit. Das Schöne ist, dass viele Hände dabei sind. Mit engagierten Helfern aus den umliegenden Dörfern Brütendorf, Badenstedt, Bademühlen und Oldendorf wurde in diesem Jahr mit Zevener Unterstützung die Erntekrone auf dem Hof der Familie Müller neu gebunden. Auch das Adventskaffee im Gemeindezentrum während des Weihnachtsmarktes wurde mit köstlichen Torten und Bedienung der Gäste mit Kaffee und Kuchen unterstützt. Dazu kommen der Lebendige Adventskalender und die Tannenbaumaktion, bei denen wir gerne mitgemacht haben.

**Der Lebendige Adventskalender findet auch den Weg in diesen Außenposten.** Die Dorfgemeinschaft in

## Auf ein Wort

Brümmerhof, die Oldendorfer Familien Kensik, Fahjen und wir haben in den vergangenen Jahren auch dazu beigetragen, dass man bei dieser diese schönen vorweihnachtlichen Aktion besinnlich zusammenkommt. Dieser Brauch sollte auf jeden Fall ein fester Bestandteil bleiben.

**Wie war die Weihnachtsbaumaktion in Oldendorf in diesem Jahr?** Mit der Sammelaktion hat es zwar wieder gut geklappt. Aber mit den abgelegten Weihnachtsbäumen wird es in jedem Jahr weniger. Bis vor zwei Jahren hatten wir die eingesammelten Spendengelder für den Kindergottesdienst in Oldendorf bereitgestellt. Leider findet der Kindergottesdienst hier nun nicht mehr statt.

**Welche Aktivitäten der Gemeinde haben oder hatten in Oldendorf ihren Platz?** Alle paar Jahre findet der traditionelle Gottesdienst im Freien unserer Kirchengemeinde am Sporthaus in unserem Dorf statt.

Wie gesagt, der Kindergottesdienst ist hier nun leider Geschichte, sowie auch die Adventsfeier für Jung und Alt. Dafür hatten die Kinder eigens eine Weihnachtsgeschichte eingeübt. Das war immer eine große Freude. Ebenso wie die Begleitung durch den Posauenchor der St.-Viti-Kirche, der uns beim Singen prima unterstützt hat.

Es wäre es zu wünschen, wenn Kindergottesdienst und besonders die Adventsfeier für ältere Bewohner hier

wieder ihren festen Platz bekommen könnten.

**Jutta und Jürgen, wie sieht es mit Hobbys aus?** Wir sind gerne in der Natur. Dazu laden die wunderbaren TouROW-Routen der Nordpfade geradezu ein. Ansonsten sind wir auch viel mit dem Fahrrad unterwegs.

**Welche persönlichen Zukunftsgedanken und Wünsche bewegen Sie?** Natürlich machen wir uns Sorgen, wie es momentan in der Welt aussieht. Naturkatastrophen wie Waldbrände, Überschwemmungen, Krieg in der Ukraine und im Gazastreifen und vieles Ungemach mehr. Wir wünschen der Welt Frieden und den Menschen respektvollen Umgang miteinander. Für uns persönlich sind Gesundheit, Zufriedenheit, Zuversicht und Dankbarkeit wichtige Eckpunkte im Leben.

## Individuelle Gravuren

Kugelschreiber - Taschenlampen - Trinkgläser  
Frühstücksbretter - Glasvasen



Meyerstr. 7  
27404 Zeven  
Tel. 0 42 81 / 26 88  
Fax 0 42 81 / 16 73  
info@glaserei-ahgrim.de  
www.glaserei-ahgrim.de

“Wir können Glas - individuell und unverwechselbar”

## Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Hi, hier gibt es Informationen und Berichte über die Ev. Jugend in der Kirchengemeinde St. Viti in Zeven für dich.

### KiKi in 2025

Auch 2025 gibt es natürlich wieder unsere KinderKirche KiKi. 1x im Monat an einem Samstag von 10-13 Uhr haben alle Kinder von 5-11 Jahren die Möglichkeit, mit dem KiKi-Team der Evangelischen Jugend Zeven zusammen eine Bibelgeschichte zu erleben. Es wird gespielt, gebastelt, getobt und auch ein bisschen nachgedacht. Abgeschlossen wird immer mit dem kostenlosen Mittagessen.

Mehr Infos dazu gibt es bei Diakon Leo Sonneborn. Die nächsten Termine sind:

22.2.25 10-13 Uhr, 08.3.25 10-13 Uhr, 16.4.25 OsterKinderTag – 15-18 Uhr, 17.05.25 10-13 Uhr, 14.06.25 10-13 Uhr

### JugendKreis – Treffen für alle ab 14 Jahren

Natürlich gibt es auch noch unseren JugendKreis. Jeden Mittwoch von 19.30 – 21.00 Uhr trifft sich hier die Ev. Jugend Zeven. Und wir erleben dort viele verschiedene Sachen. Mal gibt es eine Andacht, mal kochen wir was, manchmal ist ein Quizabend. Vorbereitet werden die Abende von unserem Diakon Leo Sonneborn und einem Team von jungen Erwachsenen im Wechsel. Wichtig ist hier: Die Gemeinschaft steht im Vordergrund – Du möchtest dazugehören? Dann komm doch einfach vorbei. Ganz ohne Anmeldung. Es lohnt sich!



**Kathy Grün**  
Rechtsanwältin

**Peter Grün**  
Rechtsanwalt

Bürozeiten:  
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Lange Str. 32 \* 27404 Zeven  
Telefax (0 42 81) 95 87 76

 (0 42 81) 95 87 87



*Lebensart*  
IM  
**RINGHOTEL  
PAULSEN**

»AUS LIEBE  
ZUM GAST...«

Meyerstraße 22 · 27404 Zeven  
Tel. (04281) 941-0  
[www.hotel-paulsen.de](http://www.hotel-paulsen.de)

## Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

### Weihnachtsbaumaktion der Evangelischen Jugend

Am 11.01. standen insgesamt 52 Menschen frühmorgens auf, um die Weihnachtsbaumaktion 2025 durchzuführen. Nach einem leckeren Frühstück fuhren insgesamt 9 Fahrzeuge, davon 6 Traktoren ab 8.00 Uhr durch Zeven, Aspe und Oldendorf, um die abgeschmückten Weihnachtsbäume gegen eine Spende einzusammeln und zur Grünschnittsammelstelle zu bringen. Für viele Ehrenamtliche ist diese Aktion ein Highlight des Jahres – und das schon im Januar. Nach der Mittagspause starteten die Helfer:innen dann in die letzten Routen, um wirklich nach Möglichkeit das gesamte Stadtgebiet abzudecken. Leider sind ein paar Bäume und eine Straße nicht komplett bedient worden. Dies bitten wir als Organisationsteam zu entschuldigen. Außerdem möchten wir auf die Möglichkeit hinweisen, bis zum Mittag nicht abgeholte Bäume telefonisch zu melden. Dann werden diese eingesammelt.

Nach diesem Ereignisreichem Tag kam die letzte große Überraschung, als Heiko Meyer von der Kivinan-Stiftung das Ergebnis von ca. 4155,- € verkündete. Die St.-Viti-Kirchengemeinde und die Ev. Jugend Zeven bedanken sich bei allen Spender:innen für die hervorragende Unterstützung. Noch mehr Bedanken möchte sich die Kirchengemeinde bei allen Mithelfer:innen, egal ob als Fahrer:in, in der Küche oder beim Einsammeln. Ohne Sie wäre die Aktion nicht durchführbar. Für die flotten Vorausplaner:innen: 2026 wird die Weihnachtsbaumaktion am 10.01. stattfinden.



## Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

### Freizeiten 2025

Freizeiten sind immer ein ganz besonderes Erlebnis für Kinder und Jugendliche – einfach mal für eine Auszeit von Zuhause weg kommen, coole neue Leute kennenlernen und richtig tolle Sachen erleben. Viele Menschen nehmen dieses Angebot auch gerne an. Auch wir als Kirchengemeinde veranstalten drei Freizeiten für Kinder und Jugendliche im Jahr 2025. Mehr Infos darüber findet ihr auf der Seite [unterwegs.kkbz.de](https://unterwegs.kkbz.de). Es gibt noch ein paar wenige Plätze für die Kinderfreizeiten. Die Sommerfreizeit ist schon ausgebucht, es sind nur noch Anmeldungen auf die Warteliste möglich.

Kinderfreizeit Offendorf: „Film ab“ 06.06.-09.06. 2025 für Kinder von 7-12 Jahren

Kinderfreizeit nach Oese, für Kinder von 7-12, 03.08.-08.08.25

**Anmelden kann man sich ausschließlich auf der Seite [unterwegs.kkbz.de](https://unterwegs.kkbz.de)**



<https://unterwegs.kkbz.de/>

### Evangelische Jugend - Termine

08.03. KinderKirche KiKi, 10-13 Uhr

09.03. Konfi-Gottesdienst, 10 Uhr

16.04. OsterKinderTag, 15-18 Uhr

21.04. Familiengottesdienst am Ostermontag, 10 Uhr

26.04., 27.04. Konfirmationen mit der Ev. Jugend Zeven

10.05., 11.05. Konfirmationen mit der Ev. Jugend Zeven #ohneunsiehtkirchealtaus

17.05. KinderKirche KiKi, 10-13 Uhr

25.05. Mitarbeitendenforum des Ev. Kreisjugenddienstes



Evangelische  
Jugend  
Zeven



[https://www.instagram.com/ev.jugend\\_zeven/](https://www.instagram.com/ev.jugend_zeven/)

Um immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben, folg uns doch bei Instagram. Dort erfährst du immer sofort, wenn etwas ansteht.

## Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Fragen, Anregungen, Ideen für und zur Jugendarbeit?  
Melde dich einfach!

**Diakon Leonard Sonneborn**  
Bäckerstraße 3  
27404 Zeven  
Tel: 04281/95 53 75  
Mobil: 0175/4177794  
Leonard.Sonneborn@evlka.de



### BACKMANUFAKTUR

★ LATZEL seit 1884 ★



Schwiebert & Viets  
Steuerberater

**Christine Schwiebert**  
Dipl.-Kffr. · Steuerberaterin

**Ralf Viets**  
Steuerberater

Rhollandstraße 39 · 27404 Zeven  
Tel. 04281/93700 · office@schwiebert-viets.de



## Damit's Ihnen gut geht!

In unseren Apotheken in Zeven und Heeslingen beraten wir  
Sie individuell rund um Ihre Gesundheit.

### IHR APOTHEKER. JÜRGEN BRANDT

ALTE APOTHEKE · ZEVEN · LINDENSTR. 3 · TEL. 04281-984440

RATS-APOTHEKE · ZEVEN · LANGE STR. 12 · TEL. 04281-3068

ST. VITI APOTHEKE · HEESLINGEN · LOHMANN'S HOFF 1 · TEL. 04281-984460

APOTHEKE AHLERSTEDT · AHLERSTEDT · STADER STR. 7 · TEL. 04166-1222

## Gloria in excelsis Deo!

*Kantorin Gwendolyn Phear*



Mit diesem Ruf der Engel am Heiligen Abend hatten die Kantorei und die Musikerinnen und Musiker des Orchesters am 3. Advent zum festlichen Konzert in die St.-Viti-Kirche eingeladen und viele Musikbegeisterte sind gekommen.

Nach der langen und schwierigen Zeit in der Corona-Pandemie, in der das Chorsingen vollkommen untersagt war, und einer sich daran noch anschließenden Vakanzzeit der hauptamtlichen Kirchenmusikstelle, war es endlich wieder soweit:

Die Vorfreude und Spannung unter den Chorsängerinnen und Chorsängern daher auch entsprechend groß, nun endlich wieder ein größeres Werk mit Orchester aufführen zu können.

In der vollbesetzten Kirche war die allgemeine Freude an unserer Musik

deutlich zu erspüren. Das war für alle ein beglückendes Erlebnis!

Nach dem Konzert ist vor dem Konzert:

Mit Beginn des Neuen Jahres startet die Kantorei nun mit neuem Repertoire in die Vorbereitung zum nächsten musikalischen Ereignis, das eine Abendmusik zur Passion sein wird.

Haben Sie schon einmal mit dem Gedanken gespielt, zu uns zu stoßen und mitzusingen? Dann ist genau jetzt der ideale Zeitpunkt!

Wir proben wöchentlich mittwochs um 19. 45 Uhr im Gemeindesaal St. Viti, Bäckerstraße 3. Die Kantorei freut sich auf Sie!

Herzlichst, Ihre Gwendolyn Phear

### Gemeindetreffen Badenstedt im Frühjahr

*Pastor Martin Knapmeyer*

Nicht nur Bewohner/innen aus Bademühlen und Badenstedt, sondern auch andere Interessierte sind eingeladen zum Gemeindetreffen.



Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Treffen bei Margret Meyer (Tel. 3127), Marianne Müller (Tel. 3119), Birgit Wennholz (Tel. 7871) oder Karin Budde (Tel. 3325). Die Veranstaltungen finden in der Alten Dorfschule Badenstedt, Alte Dorfstr. 7, statt und sind jeweils mit einer Andacht und entweder einem Frühstück (vormittags) oder Kaffee und Kuchen (nachmittags) verbunden.

#### **Dienstag, 4. März, 9.30 Uhr: Brot des Lebens**

Diakonin Ursula Eggers spricht zum Thema „Brot des Lebens“: Geschichte des Brotes, verschiedene Brotarten probieren, Austausch über Erfahrungen mit Brot, Bildbetrachtung zu einem Bild von Sieger Köder – „Brotlandschaften“.

#### **Dienstag, 1. April, 15 Uhr: Abendmahl**

Die Ostertage nähern sich. Pastor Martin Knapmeyer leitet eine Abendmahlsfeier; anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

#### **Dienstag, 6. Mai, 9.30 Uhr: Geschäfte und Gaststätten in Zeven**

Dr. Walter Borchers, Zevener Zahnarzt i. R., zeigt Bilder einerseits von Geschäften, andererseits von Gastronomiebetrieben (Hotels, Gaststätten, Kneipen) in Zeven früher und heute.

# Altkleidersammlung für Bethel

*Pastor Martin Knapmeyer*

Von Montag, dem 7. April, bis Samstag, den 12. April 2025 werden in unserer Kirchengemeinde wieder Altkleider für Bethel gesammelt. Dafür steht von 8 bis 19 Uhr die Garage von Pastor Knapmeyer am Klostergang 2 (s. Bild) offen. Sie ist vom Kirchparkplatz her zugänglich.



Gesammelt wird gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt. Säcke dafür liegen in der Garage bereit. Nicht in die Kleidersammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe sowie Klein- und Elektrogeräte.

Die Brockensammlung Bethel folgt der Aufforderung von Jesus an seine Jünger: „Sammelt die übrigen Brocken, damit nichts umkommt.“ (Johannes 6,12)

Die in Bethel direkt ankommende Kleidung kommt bedarfsgerecht u. a. den Bewohnern Bethels und Menschen mit

geringem Einkommen aus der Region Bielefelds zugute. Ein anderer Teil der Kleiderspenden wird in der Brockensammlung für alle Interessierten zum Kauf angeboten. Der Erlös kommt den von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute. Die Stiftungen sind die größte diakonische Einrichtung Deutschlands.

Auch können dank der Kleider- und Sachspenden in der Betheler Brockensammlung in Bielefeld 90 Menschen beschäftigt werden. Einige von ihnen haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden.

## Terminvorschau

### Gottesdienste: Karwoche + Ostern

*Die Pastoren Heiner Georgi-Gerdes und Martin Knapmeyer*

In der Karwoche (= Woche vor Ostern) bedenken Christen die Leidensgeschichte von Jesus bis hin zu seinem Tod am Kreuz. Zu Ostern feiern sie seine Auferweckung von den Toten.

#### Dienstag, 15. April

**18 Uhr Kreuzweg der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen** Start: Katholische Christkönig-Kirche, Hoftohorn 9; gemeinsamer Weg durch Zeven mit Haltepunkten (jeweils mit Besinnung – Liedern – Gebeten)

an den anderen christlichen Kirchen; Ziel: St.-Viti-Kirche am Klostergang,

#### Mittwoch, 16. April

**15 Uhr KinderKirche (KiKi)** im St.-Viti-Gemeindezentrum

#### Gründonnerstag, 17. April

**19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl** und gemeinsamem Abendessen im St.-Viti-Gemeindezentrum; Pastor Heiner Georgi-Gerdes; bitte bis 26.3., 12 Uhr, anmelden im Kirchenbüro (Tel. 2239)

#### Karfreitag, 18. April

**10 Uhr Gottesdienst** mit Pastor Martin Knapmeyer



*Die Frauen entdeckten, dass der Stein vom Grab weggerollt war. Sie gingen in die Grabkammer. Doch den Leichnam von Jesus, dem Herrn, konnten sie nicht finden. (Lukas 24,2+3)*

**15 Uhr Gottesdienst** zur Sterbestunde Jesu mit Pastor Heiner Georgi-Gerdes

#### Ostersonntag, 20. April

**5:30 Uhr Osternacht mit Abendmahl und Möglichkeit zur Taufe** mit Pastor Heiner Georgi-Gerdes

**10 Uhr Festgottesdienst** mit Diakonin Ursula Eggers

#### Ostermontag, 21. April

**10 Uhr Familiengottesdienst** mit Taufen; Pastor Martin Knapmeyer; anschließend Ostereiersuchen für Kinder rund um die Kirche.

### „Steps to remember“: Erinnerung an den Todesmarsch

*Pastor Martin Knapmeyer*

Verschiedene Polizeiinspektionen, die Polizeiakademie und die Polizeidirektion Lüneburg unter der Leitung der Polizeiinspektion Verden/OHZ haben für den Zeitraum 23. – 27. April zu einem Gedenkmarsch zur Erinnerung an den Todesmarsch, der vor 80 Jahren im April 1945 von Bremen Farge bis Sandbostel führte, aufgerufen. Privatpersonen, Vereine, Schulen, Firmen, Institutionen und wir als Kirchengemeinden sind eingeladen, die vielfältigen Angebote am Wegesrand und auf dem Wege wahrzunehmen

und unterschiedliche Etappen des Gedenkmarsches mitzugehen. So z.B. die Wegstrecke von Oerel über Bremervörde nach Sandbostel am Sonntag, den 27. April. Die Veranstaltung endet in Sandbostel mit einer Abschlussveranstaltung an der auch die niedersächsische Innenministerin Daniela Behrens, als Schirmherrin des Projekts, teilnehmen wird. Die Internetseite [www.geschichte-erlaufen.de](http://www.geschichte-erlaufen.de) informiert über den Stand der Planungen. Kontakt: [m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de)



Tanzschule

# Erlebe TANZ

## in der Tanzschule vor Ort

***Tanzschule Renz ADTV***

***01590.544 7227***

***[www.tanzschule-renz.de/zeven](http://www.tanzschule-renz.de/zeven)***

### Jubiläumskonfirmationen

*Pastor Martin Knapmeyer*

In diesem Jahr 2025 laden wir herzlich ein zur „**dreifachen Jubiläumskonfirmation**“ am **Sonntag, dem 14. September 2025**, 10 Uhr in der St.-Viti-Kirche – mit anschließendem Mittagessen, Kaffeetrinken und geselligem Beisammensein im Hotel Paulsen. Diese Feier ist bestimmt für folgende drei Konfirmationsjahrgänge:

- **Diamantene Konfirmation** (60 Jahre, Konfirmationsjahrgang 1965)
- **Eisernen Konfirmation** (65 Jahre, Konfirmationsjahrgang 1960)
- und **Gnadenkonfirmation** (70 Jahre, Konfirmationsjahrgang 1955)

Per Brief eingeladen werden können nur Personen, deren aktuelle Adressen wir kennen. Bitte ärgern Sie sich nicht, wenn kein Einladungsbrief Sie erreicht, sondern melden sich mit Ihrer Adresse im Kirchenbüro (Bäckerstr.

3, Tel. 2239, KG.Zeven@evlka.de)! Besser noch: Erklären Sie sich bereit, Adressen Ihrer Mitkonfirmanden zu ermitteln – solche Hilfe benötigen wir noch für die Diamantene und Eiserne Konfirmation.

Pastor Knapmeyer (Tel. 2667) ist auch offen für Anregungen und Mitwirken beim Organisieren der Feier.

Gehören Sie zu den diesjährigen Goldene Konfirmanden (50 Jahre, Konfirmationsjahrgang 1975) oder den Silbernen Konfirmation (25 Jahre, Konfirmationsjahrgang 2000)? Dann melden Sie sich gern schon im Kirchenbüro (Tel. 2239) und geben Ihre Adresse an – denn Ihr Konfirmationsjubiläum soll im Jahr 2026 gefeiert werden, zusammen mit den nächstfolgenden Konfirmationsjahrgängen von 1976 bzw. 2001.

---

## Impressum

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

**Redaktion:**

Leonard Sonneborn (V. i.S.d.P.), Martin Knapmeyer, Jan Grotheer

**Layout:**

Jan Grotheer

**Titelbild:**

Pastor Martin Knapmeyer

**Anschrift:** St.-Viti-Journal, Bäckerstraße 3, 27404 Zeven, Tel. 2239,

**E-Mail:** St.VitiJournal@googlemail.com

**Auflage:** 5.100

**Druck:** Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen

**Internet:** www.kirche-zeven.de  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss für das St.-Viti-Journal Nr. 79 ist Freitag, 02. Mai 2025.**

## Stifter-Jahresversammlung

*Heiko Meyer*

Seien Sie ganz herzlich zur diesjährigen Stifter-Jahresversammlung willkommen. Der Vorstand der Kivinan-Stiftung freut sich, wenn Sie sich - diesmal sogar direkt am Gründungstag - am Dienstag, 18. März 2025 um 19:30 Uhr in das St.-Viti-Gemeindezentrum aufmachen. Alle Interessierten für die Arbeit der Kivinan-Stiftung haben die Gelegenheit, sich einen Überblick über das vergangene Jahr zu machen.

Vorsitzender Heiko Meyer wird wieder kurz die Zahlen – wie z.B. Zuwendungen – vorstellen, aber auch auf die durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2024.

Der Vorstand freut sich besonders, dass der neue Zevener Pastor Heiner Georgi-Gerdes für einen kurzen Redebeitrag zugesagt hat. Herr Georgi-Gerdes wird die Gelegenheit nutzen, sich und seinen Werdegang kurz vorzustellen. Darüber hinaus wird er sicherlich auch auf seine ersten Wochen in der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven berichten und evtl. auf seine Visionen bzw. Ideen für seine künftige Arbeit eingehen.

Ein Höhepunkt jeder Stifter-Jahresversammlung ist immer die Vergabe der Überschüsse aus dem Vorjahr. Es ist für alle Anwesenden immer eine große Überraschung, welche Arbeits-



*Pastor Heiner Georgi-Gerdes*

bereiche der St.-Viti-Kirchengemeinde im jeweiligen Jahr aus den Zinserträgen berücksichtigt werden können.

Zwischen den vielen Wortbeiträgen wird Leah Eckhoff auf dem Flügel ein paar Musikstücke zum Besten geben.

Natürlich soll es auch in diesem Jahr wieder ausreichend Zeit geben, sich miteinander in gemütlicher Runde bei Getränken und Snacks und Hintergrundmusik ausgiebig auszutauschen.

Der Stiftungsvorstand ist darüber hinaus sehr dankbar für Anregungen und Ideen aus der Mitte der Anwesenden – hier u.a. zu gewünschten Veranstaltungen, die von der Kivinan-Stiftung in Zukunft organisiert werden sollten.

# Kivinan-Stiftung

## Stiftungsgottesdienst

*Heiko Meyer*

Wie in jedem Jahr, gedenkt auch in diesem Jahr die St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven der Gründung ihrer Kivinan-Stiftung mit einem Stiftungsgottesdienst. Am 18. März 2003 hat der damalige Kirchenvorstand die Stiftung gegründet und an einen selbstständig tätigen Stiftungsvorstand übertragen. Dies ist nunmehr also rund 22 Jahre her.

Der diesjährige Stiftungsgottesdienst aus Anlass dieser Gründung findet am Sonntag, 23. März 2025 um 10 Uhr im St.-Viti-Gemeindezentrum statt.

In diesem Gottesdienst, der von Pastor Heiner Georgi-Gerdes gestaltet wird, werden auch wieder einige Vorstandsmitglieder der Kivinan-Stiftung bei Lesungen und Gebeten beteiligt sein.

Darüber hinaus gibt Vorsitzender Heiko Meyer ein paar kurze Informationen aus der Stiftungsarbeit weiter. Wir freuen uns über viele Interessierte!

Es wird nach dem Gottesdienst Gelegenheit sein, sich mit den Vorstandsmitgliedern der Kivinan-Stiftung auszutauschen.

---

## Spendenkonten

### **St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven**

#### **Kirchenamt Stade**

Verwendungszweck:

„Kirchengemeinde Zeven“

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82

BIC: BRLADE21ROB

### **Freundeskreis Asyl Zeven-Selsingen e.V.**

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE30 2415 1235 0000 4097 97

BIC: BRLADE21ROB

### **Förderverein für Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen**

#### **St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven e.V.**

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE25 2415 1235 0000 4059 10

BIC: BRLADE21ROB

### **Kivinan-Stiftung**

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66

BIC: BRLADE21ROB

Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck eG

IBAN: DE14 2926 5747 7436 7773 00

BIC: GENODEF1BEF

### **Förderverein der Kindertagesstätte**

#### **„Vituszwerge“**

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE08 2416 1594 5413 2916 00

BIC: GENODEF1SIT

### Bitte unterstützen Sie uns

*Heiko Meyer*



*Jeder Euro hilft Ihrer Kivinan-Stiftung*

Ihre Kivinan-Stiftung hilft der Zeven St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven bei der Bewältigung ihrer Aufgaben. Es konnten durch Zinserträge und direkte Spenden bereits viele Vorhaben unterstützt werden, die sonst nicht möglich gewesen wären.

Wir danken allen Menschen, die uns bisher schon mit Geldzuwendungen unterstützt haben. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir die vielen Vorhaben umsetzen konnten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin unterstützen und auch weitere Menschen dieses ebenfalls tun.

Sie können es mit dem Verwendungszweck „**Kapital**“ unter folgenden Bankverbindungen tun:

**Sparkasse Rotenburg-Bremervörde,**  
BLZ: 241 512 35 (BIC: BRLADE21ROB)

Konto-Nr.: 258 450 66 (IBAN: DE07  
2415 1235 0025 8450 66)

**Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck  
eG,** BLZ: 292 657 47 (BIC: GENODEF-  
1BEF)

Konto-Nr.: 7436 7773 00 (IBAN: DE14  
2926 5747 7436 7773 00)

Wer einen bestimmten Arbeitsbereich der St.-Viti-Kirchengemeinde mit einem Betrag unterstützen möchte, hat die Möglichkeit, dies mit einem anderen Verwendungszweck (z.B. Posaunenchor, Konzerte, Kinder- und Jugendarbeit, Kirchengemeinschaft usw.) bei der Überweisung anzugeben.

Ihre Kivinan-Stiftung sagt schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Jeder Euro hilft uns, die Zukunft zu gestalten. Selbstverständlich erhalten Sie eine entsprechende Zuwendungsbestätigung.

### Nach 22 Jahren: Abschied vom Frühstücks-Vorbereitungsteam

Heiko Meyer

Nach 22 Jahren fand das St.-Viti-Gemeindefrühstück vorläufig zum letzten Mal statt. Weil das Vorbereitungsteam um Leiterin Rosi Freese nun deutlich älter geworden ist, servierte es den Gästen am 12. Dezember letztendlich Kaffee und belegte Brötchen.

Seit Januar 2002, genau mit Einführung des Euro, konnte sich jeder, der in der zweiten Hälfte des Lebens steht, im Haus der Jugend mit Gleichgesinnten treffen. Alle waren jeweils am dritten Donnerstag eines Monats morgens herzlich willkommen. Kurzzeitig kam man nach Aufgabe des „Haus der Jugend“ bei der Freien evangelischen Gemeinde in der Rhalandstraße unter, ehe das neue Gemeindezentrum in der Bäckerstraße bezogen wurde.

Eine besinnliche Andacht ging jedem Frühstück voran, und es wurde dann zu kurzweiligen Vorträgen oder Aktivitäten übergeleitet. Erinnerungen werden wach an die „Blinklichter“-Lesung vom Zevener Autor Hans Pape, Plattdeutsche Döntjes von Grete Hoops aus Tarmstedt, Späße mit Gärtner „Hein Botterbloom“, Bingo mit Reinhold Reyl sowie Gymnastik mit Elisabeth Schmelz oder als der Kontaktbeamte des Zevener Polizeikommissariats Rolf Meyer über betrügerische Gaunertricks



*Das scheidende Frühstücksvorbereitungsteam, von links: Rosi Freese, Uwe Fiedler, Uschi Ferber, Helga Pietsch, Anke Brunkhorst, Edith Fiedler, Gisela Weitkämper, Heiner und Anita Wilshusen, Brigitte Homuth-Viebrock. Foto Millert*

aufklärte. Selbst Tagesausflüge fehlten nicht im Jahresprogramm.

Pastor Martin Knapmeyer dankte im St.-Viti- Gemeindezentrum nach dem besinnlichen Teil des vorerst letzten Gemeindefrühstücks, den Diakonin Ursula Eggers leitete, dem scheidenden Frühstücksteam für seine tolle Arbeit in all den vergangenen Jahren. Er bat um Verständnis, dass das ehrenamtliche Team, nach so langer Zeit nun auch in seinen verdienten Ruhestand gehen könne.

Man werde mit dem Frühstück zunächst eine Pause auf unbestimmte Zeit einlegen. Man wolle darüber nachdenken, wie es künftig weitergehen könne. Dabei gäbe es durchaus schon einige Ansätze. Auf jeden Fall Sorge Rosi Freese dafür, dass der obligatorische Gemeindeausflug im Frühsommer 2025 zu maritimen Zielen nach Hamburg führen kann.

Bilder aus dem Gemeindeleben



Das Ensemble The Red Nosed Janedeer (Jana-Marie Kensik, Ingolf Lienau, Sarah Jürgens und Simon Knobbe) beim musikalischen Adventsgottesdienst am 8. Dezember 2024



Abendgottesdienst mit dem Gemeindebeirat und dem Posaunenchor am 1. Februar 2025. Thematisch im Mittelpunkt: Gedanken zur biblischen Jahreslosung: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21)



## Nachlese



Segnung unseres neuen Pastors Heiner Georgi-Gerdes bei seiner Ordination am 8.2.2025



Regionalbischof Dr. Brandy (links) und Pastor Georgi-Gerdes ziehen nach dem Gottesdienst aus der St.-Viti-Kirche

## Termine auf einen Blick

### Besondere Veranstaltungen

Dienstag	18.03.25	19.30h	<b>Stifter-Jahresversammlung</b> im St.-Viti-Gemeindezentrum
Freitag	07.03.25	18.00h	<b>Gottesdienst zum Weltgebetstag – Frauen aller christlichen Konfessionen laden ein; der Gottesdienstentwurf kommt in diesem Jahr von den Cook-Inseln im Pazifik.</b> In der katholischen Kirche
Sonntag	06.04.25	18.00h	<b>„In der Nacht, da er verraten ward“ – Abendmusik mit der Kantorei zur Passion</b> in der St.-Viti-Kirche
Sonntag	11.05.25	18.00h	<b>Konzert des „Corona-Ensembles“, Leitung: Imke Weitz; Klavier und Orgel: Gwendolyn Phear</b> in der St.-Viti-Kirche

### Regelmäßige Gruppen

Dienstag	04.03.25	09.30h	<b>Gemeindetreffen Badenstedt</b> in der Alten Dorfschule Badenstedt, Alte Dorfstr. 7, siehe S. 25
	01.04.25	15.00h	
	06.05.25	09.30h	
Mittwoch	12.03.25	18.00h	<b>Besuchsdienstkreis</b> im St.-Viti-Gemeindezentrum
	09.04.25		
	14.05.25		

## Termine auf einen Blick

### Kirchenmusik

Montag	18.45h	<b>Posaunenchor</b> , St.-Viti-Gemeindezentrum Leitung: Christine von Stryk, Tel. 04764/810 97 90
Mittwoch	19.45h	<b>Kantorei</b> , St.-Viti-Gemeindezentrum Leitung: Kantorin Gwendolyn Phear, Tel. 04281/95 727 55

### Kinder- und Jugendgruppen im St.-Viti-Gemeindezentrum

Mittwoch	19.30h	<b>Jugendkreis</b> (ab 14 Jahren)
Samstag	10.00h	<b>KinderKirche</b> (ab 5 Jahren) ca. 1x monatlich, siehe S. 20

### Kirchenvorstandssitzungen im St.-Viti-Gemeindezentrum

Di. 11.03.2025	Di. 22.04.2025	Di. 20.05.2025	jeweils 19.00 Uhr
----------------	----------------	----------------	-------------------

immer auch aktuell unter  
[www.kirche-zeven.de/Termine](http://www.kirche-zeven.de/Termine)



### **Gemeindebüro**

Di 11.00 - 12.00 Uhr,

Do 15.00 - 17.30 Uhr

Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Carina Meinke-Albers

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven

Telefon 04281/2239, Fax: 81231

KG.Zeven@evlka.de

### **Pfarramt 1: Heiner Georgi-Gerdes**

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven

Telefon 04281/6332

Mobil 0163/1584826

Heiner.Georgi-Gerdes@evlka.de

### **Pfarramt 2: Martin Knapmeyer**

(auch Vorsitzender des Kirchenvorstands)

Klostergang 2, 27404 Zeven

Telefon 04281/2667

Fax 04281/957289

Martin.Knapmeyer@evlka.de

### **Diakon: Leonard Sonneborn**

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven

Telefon 04281/95 53 75

Mobil 0175/4177794

Leonard.Sonneborn@evlka.de

### **Kirchenmusikerin: Gwendolyn Phear**

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven

Tel: 04281/95 727 55

Gwendolyn.Phear@evlka.de

### **Küsterin: Antje Müller**

Telefon 0151/15063020

Antje.Mueller@evlka.de

### **Gemeindebeirat**

Hans Hastedt

Eberhorst 3, 27404 Zeven

Telefon 04281/956107

hj.hastedt@web.de

### **Evangelische KiTa „Vituszwerge“**

Vivien Koziol (Leiterin)

Dr.-Otto-Str. 2c, 27404 Zeven

Telefon 04281/95 71 396

Telefon 04281/95 35 032 (Leitung)

vituzzwerge.zeven@evlka.de

### **Kivinan-Stiftung**

Heiko Meyer

Königsberger Straße 21, 27404 Zeven

Telefon 04281/956951

heiko.meyer8@ewetel.net

### **Beratungsstelle für Migranten**

Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven

Bahnhofstr. 7, 27432 Bremervörde

Telefon 04761/9935-40

Fax 04761/9935-35

#### **in Zeven**

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven

Beratungen: Dienstags 9.00-12.00 Uhr

#### **Schuldner-Beratung:**

Terminabsprache über das Diakonische

Werk Bremervörde-Zeven

Telefon 04761/993520

### **Kirchenkreis-Sozialarbeit**

Norbert Wolf, Sabine Fricke

Bahnhofstraße 7, 27432 Bremervörde

Telefon 04761/9935-31

Fax 04761/9935-11

#### **in Zeven:**

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven

#### **Allgemeine Sozialberatung**

Donnerstags 9.00-11.00 Uhr

#### **Hospizdienst vom Kirchenkreis**

Bremervörde-Zeven

Telefon 0160/903 306 85

#### **Zevener Tafel**

Alte Poststraße 3, 27404 Zeven

Telefon 04281/984661

#### **Ausgabe Di. & Fr. 14.30 - 16 Uhr**

Berechtigungsschein-Ausgabe:

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven

Donnerstags von 9.00-11.00 Uhr

### **Unsere Gemeinde im Internet**

<https://www.kirche-zeven.de/>

<https://www.youtube.com/@kirche-zeven>

### **Telefonandacht der Kirchengemeinden der Samtgemeinde Zeven**

Telefon 04281/50 74 751

**jeden Montag und Freitag neu!**

## Unsere Gottesdienste

### **Gottesdienste im St.-Viti-Gemeindezentrum (Winterkirche):**

- So. 02.03. 10.00 Uhr Gottesdienst; Liturgie: Diakon Sonneborn;  
Predigt: Pastor Knapmeyer
- So. 09.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden;  
Diakon Leonard Sonneborn
- So. 16.03. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der KiTa Vituszwerge und  
Pastor Martin Knapmeyer  
11.15 Uhr Taufgottesdienst, Pastor Knapmeyer
- So. 23.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit der Kivinan-Stiftung und  
Pastor Heiner Georgi-Gerdes
- So. 30.03. 10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst; Liturgie: Pastor Knapmeyer;  
Predigt: Diakon Sonneborn

### **Ab April: Gottesdienste in der St.-Viti-Kirche (Ausnahme: Gründonnerstag)**

- So. 06.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Bläsern; Pastor Georgi-Gerdes
- So. 13.04. 10.00 Uhr Tauf- und Taferinnerungsgottesdienst für Konfi 3-Kinder  
und alle anderen Kinder und Familien;  
Pastor Martin Knapmeyer + Team
- Do. 17.04. 19.00 Uhr Gründonnerstagsgottesdienst mit Tischabendmahl und  
gemeinsamem Abendessen im St.-Viti-Gemeindezentrum;  
Pastor Georgi-Gerdes, bitte anmelden  
im Kirchenbüro, Tel. 2239, bis 15.04., 12 Uhr
- Fr. 18.04. 10.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst; Pastor Knapmeyer
- Fr. 18.04. 15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Pastor Georgi-Gerdes
- So. 20.04. 05.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl und Gelegenheit zur Taufe;  
Pastor Georgi-Gerdes
- So. 20.04. 10.00 Uhr Oster-Festgottesdienst; Diakonin Ursula Eggers
- Mo. 21.04. 10.00 Uhr Oster-Familiengottesdienst mit Taufe/n und  
Ostereiersuchen an der Kirche, Pastor Knapmeyer
- Fr. 25.04. 19.00 Uhr Vorstellungs- und Abendmahlgottesdienst zur  
Konfirmation; Diakon Sonneborn/Pastor Knapmeyer
- Sa. 26.04. 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst; Diakon Sonneborn
- So. 27.04. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst; Diakon Sonneborn
- So. 04.05. 10.00 Uhr Gottesdienst; Pastor Georgi-Gerdes
- Fr. 09.05. 19.00 Uhr Vorstellungs- und Abendmahlgottesdienst zur  
Konfirmation; Diakon Sonneborn/ Pastor Georgi-Gerdes
- Sa. 10.05. 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst; Diakon Sonneborn
- So. 11.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Georgi-Gerdes
- So. 18.05. 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei und Kantorin  
Gwendolyn Phear; Pastor Knapmeyer  
11.15 Uhr Taufgottesdienst; Pastor Knapmeyer
- So. 25.05. 10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst für Groß und Klein;  
Pastor Knapmeyer  
11.15 Uhr Taufgottesdienst; Pastor Martin Knapmeyer
- Do. 29.05. 10.30 Uhr Regionalgottesdienst mit den Kirchengemeinden Elsdorf,  
Gyhum und Heeslingen auf dem Gelände des Heimatvereins  
an der Eichenstraße in Gyhum, mit Kirchen- und  
Posaunenchor aus der Region; anschließend Einladung  
zum Mittagessen im Gemeindehaus Gyhum  
Fahrradtour der Zevener nach Gyhum, Abfahrt um  
9.30 Uhr am Kirchparkplatz am Klostergang
- So. 01.06. 10.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Georgi-Gerdes



PhotoFusion®  
Die neuen  
selbsttönenden  
Brillengläser  
von ZEISS.



Tel. 04281 - 13 22

**brillen-lege**

27404 Zeven



**Neue Apotheke**

Labesstraße 8 · 27404 Zeven · Telefon 042 81/27 43



- kompetent
- zuverlässig
- hilfsbereit

Individuelle und fachliche Beratung in allen Gesundheitsfragen.

*Ihre Gesundheit ist uns wichtig!*

info@neue-apotheke-zeven.de • www.neue-apotheke-zeven.de

Zentrum für Leben und Abschied GmbH  
Zur Reege 9  
27404 Zeven  
Tel : 04281 - 22 72



**Bahrenburg**  
**Bestattungshaus**  
Leben und Abschied

« Wir sind jederzeit für  
Sie erreichbar. »

- Nico und Hermann Bahrenburg



info@bahrenburg-bestattung.de



**OERDING**   
**BESTATTUNGEN**  
*„Wenn der Mensch den Menschen braucht“*

*Was wenn sich die Welt in Zeitlupe  
dreht, wenn plötzlich einer fehlt –  
alles anders wird und doch weiter  
gehen muss.  
Dann möchten wir für Sie da sein!*

*Tanja und Lars Oerding*

**Tel.: 04281 / 2615**  
www.oerding-bestattungen.de